



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

am 16.11.2021

Anwesend

- Vorsitz

Huber, Mathias (stellvertretender Ortsvorsteher)

- Ortsbeiratsmitglieder

Alvarez Gonzalez, Markus

Mussa, Nawal

Oepen, Wolfgang

Reinartz, Marieluise

Schenk, Rainer (Urkundsperson)

Dr. Schinke, Holger

Schneider-Bauerfeind, Gudrun (Urkundsperson)

Steinbronn, Martin

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

Flegel, Sabine (Ortsvorsteherin)

- Ortsbeiratsmitglieder

Cremille, Diane

Müller-Horn, Manuela

Wabra, Marcel

Zerban, Bernd

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bub, Kerstin

Dr. Conrad, Franziska

Conrad, Maurice

Heinisch, Gunther

Kinzelbach, Martin

Köbler-Gross, Sylvia

Stritter, Stephan

Zimmer, Christine

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Entsiegelung einer Freifläche auf dem Juxplatz zur bürgerschaftlichen Begrünung (SPD)
2. Gedenktafel (CDU)
3. Eingeschränktes Parken "Am Sportfeld" zwischen Kapellenstraße und Kirchstraße (FDP)
4. Einwohnerfragestunde

Anfragen

5. Aktuelle Verkehrssituation Weserstraße (ÖDP)
6. Beschlusspapier Ortsvorsteher:innen zu Anfragen und Anträgen der Ortsbeiräte (SPD)
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0582/2020 Bündnis 90 Die Grünen Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
8. Beschlussvorlagen
 - 8.1. Aufnahme der Elterninitiative Schott Glas e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan
 - 8.2. Radtouristischer Entwicklungsplan
9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 9.1. Terminfindung Verkehrskommission
10. Stadtteilmittel
 - 10.1. Antrag auf Zuwendung

b) nicht öffentlich

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Entsiegelung einer Freifläche auf dem Juxplatz zur bürgerschaftlichen Begrünung (SPD)**
Vorlage: 1587/2021

Der von Frau Schneider-Bauerfeind begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Gedenktafel (CDU)**
Vorlage: 1589/2021

Der Antrag wird von der antragstellenden Partei zurückgezogen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut eingereicht.

Punkt 3 **Eingeschränktes Parken "Am Sportfeld" zwischen Kapellenstraße und Kirchstraße (FDP)**
Vorlage: 1590/2021

Herr Oepen begründet den Antrag.

Von Seiten der Grünen wird gefordert, den Antrag offener zu gestalten und so zu formulieren, dass die Verwaltung gebeten werde zu prüfen, durch welche Maßnahmen der Verkehrsfluss in der Straße "Am Sportfeld" verbessert werden könne.

Der Änderungsantrag wird mit 4 Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Ursprungsantrag wird sodann mehrheitlich (7/1/1) beschlossen.

Punkt 4 **Einwohnerfragestunde**

Frau Hübner berichtet zunächst über die tagtägliche, untragbare Schulwegsituation in der Weserstraße in den Morgenstunden und am Nachmittag. Im Wartebereich der Ampeln würden sich zu Stoßzeiten bis zu 20 Schulkinder mit Fahrrad ansammeln, wofür nicht annähernd genug Platz vorhanden sei. Sie fragt daher die Verwaltung, was hier angedacht sei, um die Situation zu entschärfen und die Schulwegsicherheit zu gewährleisten.

Der stellvertretende Vorsitzende verliest in diesem Zusammenhang die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der ÖDP (1586/2021) zur bestehenden Thematik.

Insgesamt bemängelt man diese Antwort als am Thema vorbei erstellt.

Auch der Einwohner Herr Zaufke moniert die gefährlichen Verhältnisse in Höhe des Herrnweg und bezeichnet die Antwort der Verwaltung als nicht zielführend. Es sei dringend erforderlich, zusätzliche Maßnahmen auf der Weserstraße vorzunehmen.

Der stellvertretende Vorsitzende schlägt deshalb vor, diese wichtige Thematik in der nächsten Verkehrskommission aufzugreifen.

Des Weiteren meldet sich Herr Göbel zu Wort und nennt als Thema den gesperrten Spielplatz Marseillestraße. Informationen hierzu habe er sich bisher nur begrenzt aus den Medien einholen können. Nun stelle sich die Frage, wovon hier genau Gefahr ausginge.

Der stellvertretende Vorsitzende berichtet über einen Erdaushub von Altlasten, der entsprechend entsorgt wurde. Der Aushub sei mit Holzschnitzel verfüllt worden. Die Bereiche, innerhalb derer ein Aushub nicht möglich war, seien aktuell abgesperrt. Der Ortsbeirat plane zur Aufklärung aller Fragestellungen eine Berichterstattung der Verwaltung zur nächsten Sitzung im kommenden Jahr.

Die Einwohnerin Frau Dr. Wellstein gab zu bedenken, dass hier am ehemaligen Standort der Panzerwerke mit uranhaltigen Materialien gearbeitet wurde, was sie aus ihrer aktiven Zeit als Betriebsärztin wegen der Anerkennung von Berufskrankheiten wisse. Eine wasserdichte Decke darüber zu legen wäre in diesem Fall nicht ausreichend.

Anfragen

Punkt 5 **Aktuelle Verkehrssituation Weserstraße (ÖDP)** **Vorlage: 1586/2021**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 16.11.2021.

Herr Dr. Schinke zeigt sich mit der Antwort der Verwaltung sehr unzufrieden. Es reiche nicht aus, für die Weserstraße nur auf die Alternativroute zu verweisen. Außerdem sei eine lückenlose Radverbindung auf der Weserstraße erforderlich. Auch das große Interesse der Bürgerschaft in der Einwohnerfragestunde zeige die Dringlichkeit eines zielführenden Handelns der Verwaltung, um die dort herrschende Gefahrensituation zu entschärfen.

Punkt 6 **Beschlusspapier Ortsvorsteher:innen zu Anfragen und Anträgen der Ortsbeiräte (SPD)**
Vorlage: 1588/2021

Der stellvertretende Vorsitzende antwortet auf die Anfrage wie folgt:

Das Strategiepapier liege zwischenzeitlich jedem Ortsbeiratsmitglied vor. Die Umsetzung werde - wie schon bisher - auch mittels einer Verkehrskommission erfolgen. Es empfehle sich daher, sämtliche Themen zu Verkehrssituationen darüber abzuarbeiten. Die Evaluierung nach einem Jahr gilt es abzuwarten.

Insgesamt wird im Ortsbeirat der Wunsch nach einer besseren Kommunikation und frühzeitigen Einbindung der Ortsbeiratsmitglieder in solchen Dingen geäußert. So könne man bereits im Vorfeld ein Votum abgeben.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0582/2020 Bündnis 90 Die Grünen Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim;**
hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Grabenstraße
Vorlage: 1499/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 03.11.2021.

Von Seiten der Grünen freue man sich über die Umsetzung noch in diesem Jahr, vermisse im Sachstandsbericht aber die Bordsteinabsenkung ggü. der Haltestelle Mainzer Straße über die ganze Länge und bittet daher die Verwaltung, dies ebenfalls zu berücksichtigen.

Punkt 8 **Beschlussvorlagen**

Punkt 8.1 **Aufnahme der Elterninitiative Schott Glas e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan**
Vorlage: 1406/2021

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zur Aufnahme der Elterninitiative Schott Glas e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Dezernates IV vom 07.10.2021 zur Kenntnis.

Punkt 8.2 **Radtouristischer Entwicklungsplan**
hier: Rheinradweg und Mainz-Ingelheim-Runde
Vorlage: 1493/2021

Der Ortsbeirat nimmt den radtouristischen Entwicklungsplan des Dezernates V vom 26.10.2021 zur Kenntnis.

Der stellvertretende Vorsitzende freue sich zwar über die radtouristische Entwicklung, in die Gonsenheim miteingebunden sei, der Ortsbeirat vermisse jedoch weiterhin eine Umsetzung der aus dem Gonsenheimer Radkonzept beantragten Maßnahmen.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der stellvertretende Vorsitzende informiert kurz zur Umstellung auf einen elektronischen Versand der Einladung ab dem kommenden Jahr und gibt die Sitzungstermine für 2022 bekannt.

Punkt 9.1 **Terminfindung Verkehrskommission**

Der stellvertretende Vorsitzende wird den Teilnehmer:innen der Verkehrskommission einen Terminvorschlag für Januar 2022 per E-Mail unterbreiten.

Punkt 10 **Stadtteilmittel**

Die Stadtteilmittel 2021 in Höhe von 2153,91 € werden wie folgt einstimmig beschlossen:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| • Heimat- und Geschichtsverein | 600,00 € |
| • Kleppergarde | 600,00 € |
| • Brauchtumsverein | 953,91 € |

Punkt 10.1 **Antrag auf Zuwendung**

Siehe Ausführungen unter TOP 10.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez. Mathias Huber

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung

gez. Rainer Schenk

.....

Urkundsperson

gez. Gudrun Schneider-Bauerfeind

.....

Urkundsperson